

Bezeichnung des zum Wettbewerb angemeldeten Projekts/der Maßnahme/des Angebots

Land

Webseite

Kontaktdaten einer für das Projekt/die Maßnahme/das Angebot verantwortlichen Person

Vorname, Name

Firma/Organisation, Rechtsform

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Fax

Telefon Festnetz

Telefon Mobil

E-Mail

Skype

Als Projektverantwortlicher erkenne ich die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs TO DO 2019 an.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

I. Fragen zu den Wettbewerbskriterien

Alle eingereichten Unterlagen werden vom Wettbewerbsveranstalter sorgfältig geprüft und einer Jury zur Begutachtung vorgelegt.

Die Beantwortung der Fragen 1 bis 8 (zu den Wettbewerbskriterien) stellt den wichtigsten Teil Ihrer Bewerbung dar. Hinweise auf Verlinkungen zu Inhalten im Internet können nicht die Beantwortung der Fragen ersetzen.

Bitte erläutern Sie in einem separaten Dokument, begrenzt auf 5 Seiten, inwieweit Ihr Projekt/Ihre Maßnahme/Ihr Angebot diese Kriterien erfüllt.

Ergänzen Sie Ihre Antworten bitte gegebenenfalls mit geeigneten Materialien in separaten Dokumenten (z.B. Projektunterlagen, Presseberichte, Gutachten, Fotos, Videos/DVDs).

1. Partizipation:

Wie wurden/werden die Interessen und Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung in der Planungsphase und im Projektverlauf einbezogen? Erläutern Sie bitte auch möglichst transparent, wie die Partizipation (auch die von Minderheiten) bei grundsätzlichen Entscheidungen funktioniert!

Da die aktive Partizipation der lokalen Bevölkerung Grundvoraussetzung für die Auszeichnung mit dem TO DO - Preis ist, sollte die Beantwortung der Frage 1 möglichst differenziert erfolgen.

2. Wirtschaftlicher Nutzen:

In welcher Art und Weise wird im Rahmen Ihres Projekts/Ihrer Maßnahme/Ihres Angebots die wirtschaftliche Teilhabe möglichst breiter lokaler Bevölkerungsschichten am Tourismusgeschehen sicher gestellt?

3. Bewusstseinsbildung:

Auf welche Weise wird im Rahmen Ihres Projekts/Ihrer Maßnahme/Ihres Angebots das Bewusstsein für Chancen und Risiken touristischer Entwicklung für den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Alltag der lokalen Bevölkerung gefördert?

4. Kulturelle Identität:

Auf welche Weise wird im Rahmen Ihres Projekts/Ihrer Maßnahme/Ihres Angebots die einheimische Kultur sowie die kulturelle Identität der dort lebenden Menschen gestärkt? Wie werden tourismusbedingte soziale und kulturelle Schäden minimiert oder vermieden? Wie werden interkulturelle Begegnungen und der Austausch zwischen Gastgebern und Gästen unterstützt?

5. Menschenwürdige Arbeit:

In welcher Weise beinhaltet Ihr Projekt/Ihre Maßnahme/Ihr Angebot die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen und/oder Verbesserungen der Arbeitsbedingungen im Tourismus in Bezug auf soziale Sicherung, Arbeitszeiten, Aus- und Weiterbildung sowie Entlohnung?

6. Geschlechtergerechtigkeit (Gender):

Inwiefern sind Frauen und Männer am Planungs- und Realisierungsprozess zahlenmäßig/inhaltlich/verantwortungsmäßig im Rahmen ihrer kulturellen Grundlagen und Werte gleichberechtigt beteiligt? Hat sich daran seit Beginn des Projekts/der Maßnahme/des Angebots etwas verändert?

7. Umweltverträglichkeit:

Bitte machen Sie deutlich, ob und inwieweit Kriterien der Umwelt- und Klimaverträglichkeit sowie des nachhaltigen Umgangs mit natürlichen Ressourcen berücksichtigt werden.

8. Zukunftssicherung:

Auf welche Weise ist die wirtschaftliche und institutionelle Nachhaltigkeit des Projektes/der Maßnahme/des Angebots gewährleistet? Wo sehen Sie selbst Probleme oder Risiken bezüglich der langfristigen Tragfähigkeit Ihres Projekts/Ihrer Maßnahme/Ihres Angebots?

II. Allgemeine Informationen zum Projekt/zur Maßnahme/zum Angebot

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen 1 bis 8 stichwortartig in einem separaten Dokument (max. auf 5 Seiten).

Selbstverständlich werden alle Angaben **vertraulich** behandelt.

Fügen Sie außerdem eine Karte bei, aus welcher der der genaue Standort Ihres Projektes/Ihrer Maßnahme/Ihres Angebots ersichtlich ist.

1. Bitte nennen Sie uns die drei wichtigsten Gründe, warum aus Ihrer Sicht das eingereichte Projekt /die Maßnahme/das Angebot mit dem TO DO 2019 ausgezeichnet werden sollte.

1.

2.

3.

2. Schildern Sie bitte in Stichworten die Entstehungs- und Verlaufsgeschichte Ihres Projektes/Ihrer Maßnahme/Ihres Angebots. Wann, warum, durch wen wurde es initiiert und realisiert? Bitte beschreiben Sie dabei auch die allgemeine gesellschaftliche Situation im Umfeld Ihres Projektes/Ihrer Maßnahme/Ihres Angebotes.

3. Bitte beschreiben Sie Ihre touristischen Programme. Was bieten Sie an?

4. Welche Marketingkanäle nutzen Sie?

(z.B. Reiseveranstalter, Agenturen, Internetportale; bitte auch relevante Weblinks angeben!)

Seite 4 der Anmeldung

5. Wie haben sich die Gästezahlen seit Beginn des Projektes/der Maßnahme/des Angebots pro Jahr entwickelt? Welche Ziele haben Sie in Bezug auf Gäste-/Übernachtungs- und Besucherzahlen?

6. Wird das Projekt/die Maßnahme/das Angebot durch außenstehende Institutionen/Kooperationen unterstützt oder beraten? Falls ja, seit wann, durch wen? Wann endet diese Unterstützung oder Beratung?

7. Gibt es eine Vernetzung mit ähnlichen Projekten/Maßnahmen/Angeboten in ihrem Land oder auf internationaler Ebene? Falls ja, mit wem?

8. Wie haben Sie vom TO DO-Wettbewerb erfahren?

Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31. August 2018

per E-Mail an: info@studienkreis.org oder

per Post an: Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V., TO DO 2019
Bahnhofstraße 8, D-82229 Seefeld